

## Pressemitteilung

### **Warnstreik: Mülltonnen bleiben größtenteils stehen, Wertstoffhöfe geschlossen**

19.03.2014 Der Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM) teilt mit, dass wegen des Warnstreiks, zu dem die Dienstleistungsgewerkschaft Verdi aufgerufen hatte, heute, am Mittwoch den 19.3.2014 rund 90 Prozent der Münchner Restmüll-, Papier- und Biotonnen stehen bleiben. Auch alle Wertstoffhöfe im Stadtgebiet bleiben geschlossen. Die Mülltonnen werden bis spätestens Ende nächster Woche nachgeleert.

Der Warnstreik betrifft auch weitere Einrichtungen des AWM. So bleibt am heutigen Mittwoch das Gebrauchtgüterkaufhaus Halle 2 geschlossen, ebenso wie der Enstorgungspark Freimann (ESP). Hier ist heute kein Erdenverkauf möglich, ebenso können die Münchnerinnen und Münchner keinen Asbest, keine Mineralwolle und keine Nachtspeicheröfen anliefern.

Die Halle 2, der ESP und die Wertstoffhöfe sind ab 20.3. wieder regulär geöffnet.

Aktuelle Informationen erhalten die Münchnerinnen und Münchner im Internet unter [www.awm-muenchen.de](http://www.awm-muenchen.de) sowie über das AWM-Info-Center unter der Telefonnummer 233 – 96 200.

---

Abfallwirtschaftsbetrieb München AWM  
Erster Werkleiter: Axel Markwardt, Kommunalreferent der Landeshauptstadt München  
Zweiter Werkleiter: Stadtdirektor Helmut Schmidt  
Ansprechpartnerin Pressestelle Kommunalreferat: Silke Pesik, Telefon 233-28955,  
E-Mail: [silke.pesik@muenchen.de](mailto:silke.pesik@muenchen.de)  
Pressesprecherin AWM: Helga Seitz, Telefon 233-31004, E-Mail: [helga.seitz@muenchen.de](mailto:helga.seitz@muenchen.de)  
Persönlicher Mitarbeiter des Zweiten Werkleiters, stellv. Pressesprecher AWM: Heiner Bauer,  
Telefon 233-31002, E-mail: [heiner.bauer@muenchen.de](mailto:heiner.bauer@muenchen.de)  
Internet: [www.awm-muenchen.de](http://www.awm-muenchen.de)